

## Themen:

1. Europäische Tagung zur Elektronischen Aufenthaltsüberwachung in Frankfurt / Offenbach
2. 'Giftpille' der Privatisierung in England und Wales kann Millionen kosten
3. Sucht und Straffälligkeit - Tagesseminar 04.11.2014 in Kassel
4. Soziale Strafrechtspflege im Zeitalter des Internets - Tagung in Kiel

1. Europäische Tagung zur Elektronischen Aufenthaltsüberwachung in Frankfurt / Offenbach  
Die Confederation of European Probation (CEP) und das Hessische Ministerium der Justiz veranstalten die europäische Konferenz „Elektronische Aufenthaltsüberwachung, Bewährungshilfe und Menschenrechte“ vom 11.-13.12.2014. Die Tagung findet im Zentrum von Offenbach (drei S-Bahn-Stationen außerhalb Frankfurts) statt. Teilnehmer/innen aus der Justiz und dem Arbeitsbereich der Bewährungs- und Straffälligenhilfe aus Hessen und anderen Bundesländern können bei der Anmeldung einen Zuschuss zu den Tagungsgebühren beantragen. Dazu ist es notwendig sich auf der DBH-Internetseite anzumelden. [Information](#)

2. 'Giftpille' der Privatisierung in England und Wales kann Millionen kosten  
In England und Wales hatte die bestehende Regierung beschlossen, weite Teile der Leistungen des "Probation-service" (Bewährungshilfe) an private Unternehmen zu übergeben. Dieser Prozess der Privatisierung verläuft nicht ohne Widerspruch und Problemen. Jetzt ist bekannt geworden, dass die Regierung Verträge mit den privaten Unternehmen geschlossen hat, die einen Gewinn in den ersten 10 Jahren garantieren, auch wenn die Verträge - ggf. durch einen Regierungswechsel - wieder rückgängig gemacht würden. Die Zeitung "Guardian" hat darüber unter dem Titel "'Poison pill' privatisation contracts could cost £300m-£400m to cancel" (Die „Giftpille“ der Privatisierungsverträge kann 300 bis 400 Mio. Pfund kosten) berichtet. [Information](#)

3. Sucht und Straffälligkeit - Tagesseminar 04.11.2014 in Kassel  
Straffälligkeit und Sucht sind in fataler Weise miteinander verknüpft. So sind etwa 70 % aller Menschen in Haft manifest suchtkrank. Etwa die Hälfte aller Gewalttaten erfolgt unter Rauschmitteleinfluss. Drogenabhängigkeit ist sehr eng mit Beschaffungskriminalität verknüpft. Aber auch im Straßenverkehr stellt Substanzeinfluss eine massive Gefährdung dar mit heftigen strafrechtlichen Konsequenzen für die Unfallverursacher und schlimmen Folgen für die Opfer. Gleichzeitig sind Justiz und Suchtkrankenhilfe nur unzureichend miteinander verknüpft. Die gesetzlichen Regelungen der §§ 64 StGB und 35 BtMG erreichen letztlich nur einen kleinen Personenkreis. Dieses Seminar soll Mut machen zum Hinsehen und Handeln im Umgang mit süchtigen Probanden. [Information](#)

4. Soziale Strafrechtspflege im Zeitalter des Internets - Tagung in Kiel  
Am 17.11.2014 findet die 24. Fachtagung des Schleswig-Holsteinischen Verbands für soziale Strafrechtspflege; Straffälligen- und Opferhilfe e.V.: "Soziale Strafrechtspflege im Zeitalter des Internets" im Landeshaus Kiel statt. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmangement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>